

Krummhörn & Greetsiel

HISTORISCHES HERZ DER OSTFRIESISCHEN KÜSTE

Die Krummhörn ist eine der geschichtsträchtigsten Regionen Ostfrieslands, geprägt von weitläufigen Warftendörfern, historischen Kirchen und dem ikonischen Fischerdorf Greetsiel. Sie ist das „Museum unter freiem Himmel“, in dem die Zeit in den kleinen Siel- und Warftenorten stillzustehen scheint.

Greetsiel: Das malerische Fischerdorf

Greetsiel ist das bekannteste Dorf der Krummhörn und einer der wohl am häufigsten fotografierten Orte an der gesamten Nordseeküste. Das Dorf blickt auf eine über 600-jährige Geschichte zurück und hat sich durch seine gut erhaltenen Giebelhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie den idyllischen Hafen sein historisches Gesicht bewahrt. Die Krabbenkutterflotte prägt bis heute das Bild und sorgt für eine lebendige maritime Atmosphäre.

Krummhörn: Warftendörfer & Tradition

Die Krummhörn ist kein einzelner Ort, sondern eine Region, die für ihre 19 Warftendörfer bekannt ist. Diese Dörfer wurden auf künstlichen Hügeln errichtet, um Mensch und Vieh vor den Sturmfluten zu schützen. Heute sind diese Dörfer mit ihren historischen Kirchen (oft mit alten Orgeln) Orte der Ruhe. Die Landschaft zwischen den Dörfern ist durch weites Marschland und ein engmaschiges Siel-Netz charakterisiert.

Region	Krummhörn (Landkreis Aurich, Niedersachsen)
Greetsiel	Historischer Sielhafen, Krabbenkutterflotte, Giebelhäuser
Besonderheit	19 historische Warftendörfer, hohe Kirchendichte, UNESCO-Wattenmeer